

Andacht Monatsspruch Oktober 2023

„Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“
Jakobus 1,22

→ **Die Predigt war echt interessant!**

Weißt du noch, worum es am Sonntag in der Predigt ging? Ich bin froh, dass ich regelmäßig predige. So kann ich relativ schnell in meinen Notizen zurückblicken. Es ist etwas peinlich, wenn ich selbst nicht mehr weiß, worüber ich am Sonntag gesprochen habe. Es ist schwierig, die Botschaft der Predigt in die Tat umzusetzen, wenn man nicht mehr weiß, worum es ging. Oder?

Manchmal ist es aber so, dass wir sehr wohl wissen, worum es entweder am Sonntag im Gottesdienst ging oder gestern Abend im Hauskreis oder heute früh in unserer Stillen Zeit. Die Botschaft war echt interessant. Aber es bleibt dabei!

Der Apostel Jakobus sagt deutlich: „**Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.**“ **Jakobus 1,22** Kurz gesagt: Es reicht nicht aus, das Wort zu hören. Wir sollen es auch tun! Wir sollen es leben! Jakobus vergleicht das mit einem Mann, der sich im Spiegel anschaut und gleich danach vergessen hat, was er gesehen hat. Auf das Wort Gottes zu hören ist unheimlich wichtig und lebensrettend. Wir dürfen aber nicht dabei stehenbleiben. Das Wort WILL gelebt werden. Das Wort Gottes WILL umgesetzt werden. Dann wird dieses Wort lebendig! Dann bekommt dieses Wort Beine.

Deshalb mach ich dir Mut: Wenn du nicht mehr weißt, worum es entweder beim letzten Gottesdienst oder im Hauskreis oder in deiner Stillen Zeit ging, grabe deine Notizen wieder aus oder schau dir das Video der Predigt noch mal an oder versuch wie auch immer dir die Botschaft wieder ins Gedächtnis zu bringen. Überlege nun, wie du konkret in deinem Alltag diese Botschaft umsetzen kannst, bzw. leben kannst. Denn du und ich sind die Bibelübersetzung, die unser Umfeld liest.

Ich bete, dass die Leute um mich herum mein Leben nicht nur interessant finden. Ich bete, dass sie durch mein Leben auf Gott aufmerksam werden. Das geschieht, indem ich Täter des Wortes Gottes werde!

Mit verstärkten Grüßen

Julien Renard